

Das Grundprinzip aller Heilkünste besagt, dass der Körper vom höchsten Punkt des Kopfes bis zum Grund der Füsse ein wunderbarer Mechanismus ist und obwohl er aus vielen Teilen besteht, ist er als universale Einheit gestaltet.

Er ist universelles Design für seine Funktion. Je klarer wir verstehen können, wie es in uns als ein Gesamtmechanismus arbeitet, einschliesslich des Willkürlichen und des Unwillkürlichen, desto präziser kann unsere Diagnose werden, desto fähiger werden wir in unseren Behandlungen. Rollin E. Becker aus "Life in Motion"; übersetzt aus dem Englischen

Anatomie ist faszinierend. Die Struktur des Körpers ist die Grundlage seiner Funktionen, das Zusammenwirken all seiner Funktionen schlicht ein Gesamtkunstwerk.

Wir begegnen diesem Kunstwerk während der Ausbildung kreativ und spielerisch. Verschiedene Medien, gestalterisches Wirken und Erfahrungen am eigenen Körper unterstützen die Vernetzung von Wissen und geben uns ein Gefühl und ein tiefes Verständnis für diesen „wunderbaren Mechanismus“, wie Rollin Becker es ausdrücken würde.

Zum strukturellen und funktionellen Verständnis des menschlichen Körpers werdem schulmedizinisches Grundwissen in Anatomie, Physiologie sowie zum Verständnis der Krankheitslehre – gemäss westlicher Medizin – pathologische Grundkenntnisse vermittelt. Ebenso erhält die energetische Betrachtungsweise im Verständnis der Körper-Homöostase ihren Platz in der Ausbildung.

Die medizinische Grundlagen-Ausbildung richtet sich an angehende oder bereits praktizierende TherapeutInnen, die ihr Wissen über die Zusammenhänge im menschlichen Körper erweitern und vertiefen möchten.

Lehrplan

Die Ausbildung umfasst 190 Stunden, die in 18 Seminare aufgeteilt sind. Pro Seminar werden 10 Kursstunden absolviert (Seminar 10 à 17 Std). Der Lehrplan richtet sich nach den EMR-Richtlinien. Die Ausbildung wird mit einer schriftlichen Gesamtprüfung abgeschlossen. Das Prüfungsreglement wird nach Ausbildungsbeginn abgegeben. Nach bestandener Prüfung werden ein Zertifikat und eine Ausbildungsbestätigung ausgestellt, welche den EMR-Vorschriften entsprechen.

Die Ausbildung vermittelt fundierte Kenntnisse über folgende Themen:

- Grundlagen (Organisation des Körpers, Zelle, Gewebe, Biochemie)
- Embryologie, passiver und aktiver Bewegungsapparat
- Steuerungssysteme (Nervensysteme, Hormonsystem)
- Atmungssystem, Herzkreislaufsystem, Blut und Lymphsystem
- Immunsystem, Verdauungs- und Ausscheidungsorgane
- Fortpflanzungssysteme von Mann und Frau
- Notfallmassnahmen, Hygiene, Anamnese und Diagnostik
- Psychosomatik/Psychologie

Die Stundenaufteilung der Themengebiete erfolgt gemäss nachstehendem Schema:

- 74 Std Anatomie/Physiologie
- 53 Std Pathologie
- 20 Std Psychologie/Psychosomatik
- 20 Std Anamnese/Diagnostik
- 20 Std Hygiene/Notfallmassnahmen
- 03 Std Gesamtprüfung

Insgesamt werden nach bestandener Prüfung 190 Std bestätigt. Änderungen durch neue Richtlinien von EMR und/oder Verbänden bleiben vorbehalten.

Studierende der Craniosacral-Therapieausbildung können den gesamten Lehrgang parallel zur Cranio-Ausbildung besuchen.

Ausbildungsleiterin: Danièle Lutz

Ausbildungsinhalte

Seminar 1

Einführung in die Anatomie – Begriffe. Körperebenen und -achsen. Verschiedene Ebenen von Organisation. Eigenschaften von Lebewesen. Zelle als kleinste Lebenseinheit. Zellbestandteile. Zellteilung. Zellverbände (Gewebe) Transportvorgänge, Flüssigkeitskompartimente.

Pathologie – allgemeine Krankheitslehre: Krankheitsursachen, Alterungsprozesse, Entzündungsreaktion, Zellpathologie (Tumoren).

Seminar 2

Biochemie – Kenntnisse über biochemische Vorgänge sind grundlegend für das Verständnis der Schulmedizin: Biochemische Stoffklassen und deren wichtigste Funktionen, Verständnis der biochemischen Vorgänge im Körper, Querverbindungen herstellen zwischen diesen Vorgängen, Integration der biochemischen Kenntnisse in die Ausbildung.

Seminar 3

Bewegungsapparat – Knochen als lebendiges Gewebe, verschiedene Knochentypen und Gelenkformen. Aufbau des Körperskeletts. Wirbelsäule als zentrale Achse. Extremitäten und grosse Gelenke, Schädelknochen. Muskelgewebe und kontraktile Elemente, Bindegewebe (Bänder und Sehnen). Muskelarten. Grundlagen der Muskelmechanik. Zusammenwirken verschiedener Muskelgruppen. Kennenlernen einzelner wichtiger Muskeln.

Pathologie – Fehlhaltungen der Wirbelsäule, Bandscheibenerkrankungen, Arthrose, Arthritis Frakturen.

Seminar 4

Nervensystem – Funktionsweise des NS. Nervengewebe. Aufbau der Neuronen. Zentrales Nervensystem. Entwicklungsgeschichtliche Zusammenhänge. Wichtigste Funktionen einzelner Hirnabschnitte. Rückenmark, Reflexe.

Pathologie – Nervenverletzungen, Polyneuropathien, MS, Schlaganfall (Apoplexie), Epilepsie, Demenz, M. Parkinson.

Seminar 5

Peripheres Nervensystem – Hirnnerven und Spinalnerven, Vegetatives Nervensystem, soziales Nervensystem, Hirnhäute, Ventrikelsystem, Liquor cerebrospinalis, Venensinus.

Sinnesorgane – Gemeinsamkeiten im sensorischen Nervensystem. Umwandlung Reiz – Sinnesempfindung, Auge und Sehfunktion. Gehör- und Gleichgewichtsorgan. Geruchssinn, Geschmackssinn.

Pathologie – Schmerz, Lähmungen, Polyneuropathien, Meningitis, Hirnblutungen, Liquorabflussstörungen, Glaukom, Linsentrübungen des Auges, Sehfehler, Schwerhörigkeit, Mittelohrentzündung, Gleichgewichtsstörungen.

Seminar 6

Hormonsystem – Steuerungssysteme. Allgemeine Wirkung von Hormonen. Regulation der Hormonsekretion, Hypothalamus, Hypophyse, Epiphyse, Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere. Stressachse, Pankreas und Zuckerstoffwechsel, andere endokrine Strukturen.

Pathologie – Unter- und Überfunktionssyndrome der verschiedenen Hormondrüsen.

Seminar 7

Atmungssystem – Sauerstoff und Zellphysiologie, Atemorgane, Atemfunktion (Mechanik, Gasaustausch, Regulation).

Pathologie – Sinusitis, Pneumonie, Bronchialkarzinom, Asthma bronchiale, chronische Bronchitis, Emphysem.

Haut – Aufbau, Haut als Ausscheidungs-, Atmungs-, und Sinnesorgan.

Pathologie – Effloreszenzen, Neurodermitis, Psoriasis, Hautinfektionen, Tumoren der Haut.

Seminar 8

Herz- Kreislauforgane – Aufbau und Position des Herzens, Herzzyklus und Blutfluss, Reizleitungssystem, Gefässarten, Aufbau und Funktion, Körper- und Lungenkreislauf, Pfortaderkreislauf, foetaler Kreislauf, Blutdruck und Puls.

Blut – Bestandteile, Sauerstofftransport, Blutgruppen, Blutgerinnung.

Lymphsystem – Lymphatische Organe, Lymphgefässe.

Abwehrsystem – spezifische und unspezifische Abwehr, zelluläres und humorales Immunsystem

Pathologie – Klappenstörungen, Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Herzrhythmusstörungen, Arteriosklerose, Ödeme, Krampfader, Anämien, Leukämie, Thrombose und Embolie, Lymphödem, Lymphknotenschwellungen, Allergien, Autoimmunerkrankungen.

Seminar 9

Verdauungssystem – Verdauungsorgane, gemeinsamer Bauplan und spezifische Anatomie der einzelnen Abschnitte, Verdauungsvorgänge, Nahrungsbestandteile und Metabolismus

Pathologie – Ulkuserkrankungen, Magen- und Dickdarmkarzinom, Diarrhoe, Gallenblasenerkrankungen, Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, Gelbsucht, Leberzirrhose, Hepatitiden.

Seminar 10

Ausscheidungsorgane – Niere, Strukturen, Nephron als Funktionseinheit, Urinbildung. Körperflüssigkeiten und Elektrolytgleichgewicht, Homeostase. Ableitende Harnwege (Harnleiter, Blase, Harnröhre), Mechanismus der Harnentleerung, Beckenboden.

Pathologie – Nierensteine, Niereninsuffizienz, Urämie, Blasen- und Nierenentzündungen, Störungen im Wasser und Elektrolythaushalt.

Am Sonntag Anschauungsunterricht im Anatomischen Museum Basel zur Abrundung des ganzen Organsystems (1 Tag).

Seminar 11

Hygiene – Geschichtlicher Rückblick und Entwicklung bis heute, die verschiedenen Aspekte in Bezug auf Individual-, Sozial-, Krankenhaus- und Umwelthygiene und die daraus folgenden Grundsätze. Infektionslehre-Infektionskette-Auswirkungen-Prophylaxe-Therapie.

Seminar 12

Notfallmassnahmen – Prüfung der Vitalfunktionen, Erste Hilfe – Rettungsmassnahmen, Reanimation, Erste Hilfe bei besonderen Erkrankungen, kleine Notfälle

Seminar 13/14

Anamnese und Diagnostik – Beziehungsaufbau und Gesprächsführung, Anamnesetechniken, diagnostische Klassifizierung, Symptom-Syndrom-Diagnose, spezielle diagnostische Methoden.

Seminar 15/16

Psychosomatik/Psychologie – Begriffsbestimmung und Geschichte, Stressforschung, Trauma und Persönlichkeit, neurologische und immunologische Zusammenhänge, psychosomatische Therapie, Hinweise zur Psychosomatik einzelner Krankheitsbilder.

Seminar 17

Embryologie – Keimzellen, Befruchtung und Voraussetzung zur Befruchtung, frühe Entwicklungsstadien, Einnistung, Entwicklung der drei Keimblätter, Chorda dorsalis, Neuralrohr und seine Faltungen, Bildung einzelner Organsysteme, Eihäute, Plazentaentwicklung.

Seminar 18

Fortpflanzungssystem – Zweigeschlechtlichkeit, Geschlechtsmerkmale, Gemeinsamkeiten des männlichen und weiblichen Systems. Keimzellen und Meiose. Männliche Geschlechtsorgane, weibliche Geschlechtsorgane.

Pathologie – Tumoren im Genitalbereich (Prostataadenom/-krebs, Myome, Brustkrebs, Gebärmutterkrebs), Infektionen, Hormonelle Störungen.

Schriftliche Gesamtprüfung

Änderungen der Reihenfolge oder der Inhalte bleiben vorbehalten.

Termine

Seminar 1 01./02.10.2010

Seminar 2 05./06.11.2010

Seminar 3 03./04.12.2010

Seminar 4 14./15.01.2011

Seminar 5 11./12.02.2011

Seminar 6 18./19.03.2011

Seminar 7 15./16.04.2011

Seminar 8 13./14.05.2011

Seminar 9 10./11.06.2011

Seminar 10 02.-04.09.2011

Seminar 11 14./15.10.2011

Seminar 12 11./12.11.2011

Seminar 13 02./03.12.2011

Seminar 14 13./14.01.2012

Seminar 15 10./11.02.2012

Seminar 16 16./17.03.2012

Seminar 17 20./21.04.2012

Seminar 18 25./26.05.2012

Prüfung 26. Juni 2012

Seminarzeiten:

Freitag 18.15-21.15,

Samstag 09.00-17.45 Uhr

Alle Seminare finden am Da-Sein Institut statt.

Exkursion

Sonntag, 04.09.2011,

ca. 09-18.00 Uhr

Besuch des Anatomischen Museums Basel

Kosten

Aufnahmegebühr (zahlbar nach der Zulassung) CHF 300

18 Seminare, 187 Std CHF 4'680

(Teilzahlung pro Seminar CHF 260, inkl. Exkursion, Reisekosten zu Lasten der Teilnehmer)

Prüfungsgebühr CHF 290

CraniostudentInnen des Da-Sein Instituts erhalten CHF 450 Ermässigung.

DozentInnen



Danièle Lutz

Krankenschwester
AKP, dipl. Cranio-
sacral-Therapeutin,
Kinesiologin I ASK,
SVEB I Erwachsenen-
bildnerin



Urs Rentsch

Arzt, Facharzt für
Psychiatrie und
Psychotherapie FMH,
Homöopath



Trudi Spychiger

Dipl. Pflegefachfrau
HF, dipl. Erwachse-
nenbildnerin, Cranio-
sacral-Therapeutin

Gastdozenten

Biochemie:

Marc Bürgler, dipl. Chemiker HTL,
dipl Homöopath, Erwachsenen-
bildner SVEB I

Embryologie:

Christian Breme, Lehrer für bild-
nerisches Gestalten Rudolf Steiner
Schule, Bildhauer und Architekt

Allgemeines

Über uns und das Institut

Vor einigen Jahren haben wir uns mitten in der Altstadt von Winterthur in den einladenden hellen Räumen mit grosser Terrasse am Unteren Graben niedergelassen. Die Atmosphäre innen und aussen spiegelt ein zentrales Anliegen unseres Instituts: Es soll ein Ort des Austausches und der Begegnung sein, des Lernens und der Kreativität.

Das Da-Sein Institut bietet drei Ausbildungslehrgänge an, die sich alle mit dem Menschen in seiner Ganzheit befassen. Die Kernkompetenz des Instituts ist die Ausbildung in Biodynamischer Craniosacral-Therapie, welche von Schul- und Ausbildungsleiter Dominique Dégranges seit rund 12 Jahren unterrichtet wird. Seit vielen Jahren beschäftigt er sich auch mit den frühen Prägungen sowohl bei Babys wie bei erwachsenen Menschen. Dieses Wissen und seine grosse Erfahrung gibt er in der Ausbildung zur Pränatal- und Geburtstherapiearbeit weiter. Breite Angebote an Fortbildungskursen unterstützen die Praktizierenden in ihrer Arbeit.

Der Lehrgang in medizinischen Grundlagen macht das Angebot unseres Instituts rund. Auch hier wird von einem ganzheitlichen Ansatz ausgegangen. Anatomie ist eine lebendige Sprache des Körpers, die von den Geheimnissen des Lebens erzählt.

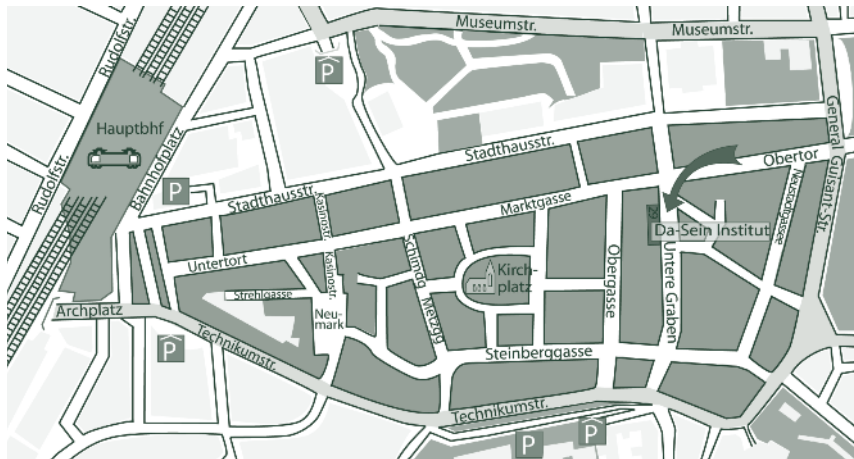
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.da-sein-institut.ch

Hinweise zur Ausbildung

- Die Ausbildung kann nur als Ganzes gebucht werden. In Ausnahmefällen ist es möglich, einzelne Seminare zu separaten Konditionen nach Absprache mit der Schulleitung zu belegen. Bitte fragen Sie im Sekretariat nach.
- Wir empfehlen allen KursteilnehmerInnen den Abschluss einer Annullierungskosten-Versicherung bei Krankheit und Unfall, z.B. bei der MONDIAL. Ein entsprechendes Formular wird der Teilnahmebestätigung für Seminar 1 beigelegt.
- Eine Anmeldung nehmen wir gerne mittels beiliegender Anmeldekarte entgegen. Die auf der Anmeldekarte ausgewiesenen Kurs- und Rücktrittsbedingungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung und werden bei einer Anmeldung per E-Mail anerkannt.



Anfahrt



Ab ZH HB nach Winterthur HB

- S12 (via Stadelhofen/Stettbach, ca. 21 Min.)
- S8 (via Oerlikon, ca. 29 Min.)
- IC (via Zürich-Flughafen, ca. 26 Min.)

Ab Winterthur HB zum Institut

- zu Fuss entlang der Stadthausstrasse
- oder Marktgasse Richtung Obertor, bei Migros rechts in „Unterer Graben“, ca. 10 Min.
- Bus Nr. 1, 3, 5, 10 oder 14 bis Stadthaus

Da-Sein Institut
Ganzheitliche Energiearbeit
Unterer Graben 29
CH-8400 Winterthur

Tel +41 52 203 24 55
Fax +41 52 203 24 56
info@energiearbeit.ch
www.da-sein-institut.ch

Institutsleitung:
Dominique Dégranges
Brigitta Seikritt

Administrative Leitung
Geburtsworkshops:
Elfi Mohn